



## **Propstei Nord-Nassau (Hessen)**

### **Dekanat Biedenkopf**

#### **Rezertifizierung**

#### **Evangelische Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“**

Mühlstr.10

35216 Biedenkopf -Wallau

**Leitung:** Monika Hainbach - Roßbach

Anzahl der Kinder:	140
Alter der Kinder:	1-6 Jahre
Anzahl der Gruppen:	7
Anzahl Mitarbeitende:	38

#### **Träger**

Evangelische Kirchengemeinde Wallau- Weifenbach

**Trägervertretung:** Pfarrerin Katharina Stähler

#### **Kurzinformation**

Zitate aus dem Gutachten:

Die gute Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und das kooperative, durch Partizipation geprägte Miteinander ziehen sich durch alle Ebenen und Bereiche.

Die im Leitbild und in der Konzeption beschriebene Grundhaltung zu den Kindern wird gelebt und ist sichtbar. Den Kindern und Eltern wird mit Achtung begegnet und es wird sehr individuell auf die Kinder eingegangen. „Bei uns ist jedes Kind mit seiner Familie willkommen und wir begegnen allen mit Respekt.“

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder selbst tätig werden. Partizipation der Kinder ist an sehr vielen Stellen im Alltag gelungen.

Hier stehen die Kinder mit den Eltern im Mittelpunkt.



## **Propstei Rheinhessen und Nassauer Land (RLP)**

### **Dekanat Alzey**

#### **Erstbegutachtung**

#### **Evangelische Kita „Am Wall“**

Am Wall 3  
55232 Alzey

**Leitung:** Dennis Drippe

Anzahl der Kinder: 65 Kinder

Alter der Kinder: 2 Jahr bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 3

Anzahl Mitarbeitende: 18

#### **Träger**

Gemeindeübergreifende Trägerschaft (GÜT) im Dekanat Alzey

**Trägervertretung:** Sergej Wolsiffer (Geschäftsführer GÜT)

#### **Kirchengemeinde**

Evangelische Kirchengemeinde Alzey  
Pfarrer Matthias Braun

#### **Kurzinformation**

Zitat aus dem Gutachten:

Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle auch noch einmal der professionelle Umgang aller Mitarbeitenden mit und die positive und wertschätzenden Haltung gegenüber der großen Vielfalt innerhalb der Einrichtung. Dabei kommt der inklusive Gedanke, der Diversität als selbstverständlich wahrnimmt, sowohl im Umgang mit den Kindern und deren Familien als auch im Miteinander im Team zum Ausdruck. „Wir alle sind doch verschieden und haben unterschiedliche Stärken und Ressourcen.... Hier bekommen wir Raum, sie auch ein zu bringen...“

Die wahrnehmbare Zufriedenheit auf allen Ebenen, bei den Mitarbeitenden, beim Träger und bei den Eltern, ist ein Indikator für eine engagierte und gute Arbeit in der Kindertagesstätte.



## **Propstei Rhein-Main (Hessen)**

### **Dekanat Hochtaunus**

#### **Erstbegutachtung**

#### **Evangelische Kindertagesstätte „Am Bonhoeffer- Haus“**

Gluckensteinweg 148  
61350 Bad Homburg

**Leitung:** Anna Kölbel

Anzahl der Kinder: 95 Kinder

Alter der Kinder: 1 Jahr bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 5

Anzahl Mitarbeitende: 28

#### **Träger**

Ev. Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg

**Trägervertretung:** Pfarrer Jörg Marwitz

#### **Kurzinformation**

Zitate aus dem Gutachten:

„Die *im Leitbild* (darin) verankerte Wertschätzung, Toleranz und Achtung der individuellen Persönlichkeit, die Gemeinschaft, in der jeder angenommen ist, sind Grundhaltungen, die sich auf allen Ebenen wieder finden.“

Pädagogische Grundsätze der Einrichtung sind u.a.

„In unserer Einrichtung treffen sich Kinder und Erwachsene aus unterschiedlichen Lebenswelten, sozialen Gruppen und Religionszugehörigkeiten“,

„die evangelische Identität ist grundlegend für unsere Einrichtung“,

„...eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und eine gemeinsame Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder...“



## **Propstei Nord Nassau (RLP)**

### **Dekanat Westerwald**

#### **Erstbegutachtung**

#### **Evangelische Kita „Die Kinderarche“**

Martin-Luther-Str. 22  
56203 Höhr-Grenzhausen

**Leitung:** Petra Menne-Gärtner

Anzahl der Kinder: 100 Kinder

Alter der Kinder: Acht Monate bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 5

Anzahl Mitarbeitende: 21

#### **Träger**

Ev. Kirchengemeinde Höhr- Grenzhausen

**Trägervertretung:** Pfarrerin Monika Christ

#### **Kurzinformation**

Zitate aus dem Gutachten:

„Jeder ist hier willkommen und soll sich wohl fühlen“ ist ein erkennbarer Teil des roten Fadens, der die Einrichtung unverwechselbar macht. In den Gesprächen mit den Mitarbeitenden und bestätigt durch Aussagen der Eltern wurde gerade dieser Aspekt sehr deutlich.

Christliches Selbstverständnis mit dem Grundsatz, dass jeder/jede in der Kinderarche ein von Gott geliebtes Individuum ist. Jeder/jede wird angenommen wie er/sie ist und auf seinem/ihrer individuellen Lebensweg begleitet; nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen und der Schöpfung; der Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit und aller Planungen ist das Kind. In den Gesprächen mit den Fachkräften und der Leitung wurde deutlich herausgestellt, dass jedes Kind das Recht auf eigene Entscheidungen und Meinungen hat. Diese Überzeugung zieht sich durch den gesamten Kindergartenalltag. In der offenen Arbeit und der Gestaltung der Räume findet sich die praktische Umsetzung zum Thema Partizipation.

Gerade im Gespräch mit den Eltern wurde die tatsächlich gelebte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft sehr deutlich.



## **Propstei Rheinhessen und Nassauer Land (RLP)**

### **Dekanat Worms- Wonnegau**

#### **Erstbegutachtung**

#### **Evangelische Kita „Seebachfrösche“**

**Leitung:** Silvia Kenziora- Köcher

Anzahl der Kinder: 65 Kinder

Alter der Kinder: 2 Jahr bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 3

Anzahl Mitarbeitende: 15

#### **Träger**

Ev. Kirchengemeinde Westhofen

**Trägervertretung:** Hans-Werner Balz und Marco Schäfer

#### **Kurzinformation**

Zitate aus dem Gutachten:

Besonders bemerkenswert war die partizipatorische Haltung der pädagogischen Fachkräfte. Es war eine Freude zu hören, wie sie in konkreten Situationen auf die Wünsche und Ideen der Kinder eingegangen sind. In der Einrichtung findet Begegnung auf Augenhöhe statt. Die Jungen und Mädchen haben in der KiTa Seebachfrösche etwas zu sagen und können Selbstwirksamkeit erleben.

Die pädagogischen Fachkräfte erleben sich als Entwicklungsbegleiter\*innen. Sie vertrauen darauf, dass das Kind selbst weiß, was ihm gut tut und sich entsprechend seiner Bedürfnisse, Talente und des eigenen Tempos bildet. Alle Menschen sind wertvoll und wichtig und sind Teil einer Gemeinschaft. Der wertschätzende Umgang miteinander ist vor Ort spürbar.



## **Propstei Rhein-Main (Hessen)**

### **Dekanat Wiesbaden**

#### **Erstbegutachtung**

#### **Evangelische „Matthäuskita“**

Hollerbornstr. 55  
65197 Wiesbaden

**Leitung:** Leona Rämisch

Anzahl der Kinder: 105 Kinder

Alter der Kinder: 1 Jahr bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 6

Anzahl Mitarbeitende: 26

#### **Träger**

Gemeindeübergreifende Trägerschaft (GÜT) im Dekanat Wiesbaden

**Trägervertretung:** Claudia Ruppert (Geschäftsführerin GÜT)

#### **Kirchengemeinde**

Evangelische Matthäusgemeinde Wiesbaden

Pfarrer Richard Birke und Eberhardt Busch

#### **Kurzinformation:**

Die Fachkräfte haben es sich bewusst zur Aufgabe gemacht, sich von der Welt der Kinder und deren Sichtweisen und Lernwege leiten zu lassen, sodass eine bewusste und aktive Kooperation zwischen Fachkraft und Kindern stattfindet.

Partizipation wird als Grundrecht der Kinder wahrgenommen und mit ihnen gemeinsam auch so gelebt. Die Kinder erfahren Respekt, Anerkennung und Wertschätzung.

Die Willkommenskultur der Einrichtung, ihre offene, wertschätzende und respektvolle Art des Umgangs miteinander, sowie die hohe Elternzufriedenheit und das Vertrauen, dass den Fachkräften von diesen entgegengebracht wird, sind deutliche Anzeichen für eine engagierte, pädagogisch fachliche fundierte und gute Arbeit, in der der Mensch im Mittelpunkt des Geschehens steht.